

Öffentliche Bekanntmachung
gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG i. V. m. § 21 a der 9. BImSchV

Das Landratsamt Ostalbkreis, Umwelt und Gewerbeaufsicht, hat der SK Wind GmbH & Co. KG, Derendorfer Allee 2a in 40476 Düsseldorf mit Datum vom 27.8.2025, Az.: IV/42-106.110 Gö, die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 6 WEA unter Rückbau der 7 bestehenden WEA (Repowering), auch bezeichnet als Windpark (WP) Waldhausen, auf Gemarkung Aalen-Waldhausen erteilt.

Das Verfahren wurde nach den §§ 16b Abs. 1, 2 und 19 BImSchG durchgeführt. Der verfügende Teil des Genehmigungsbescheides sowie die Rechtsbehelfsbelehrung werden nachstehend gem. § 10 Abs. 8 BImSchG i. V. m. § 21 a der 9. BImSchV öffentlich bekannt gemacht:

E n t s c h e i d u n g :

I. Tenor

1. Der SK Wind GmbH & Co. KG, Derendorfer Allee 2a, 40476 Düsseldorf (nachfolgend auch Antragstellerin, Bauherrin oder SK Wind GmbH & Co. KG genannt), wird die

immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung

für die Errichtung und den Betrieb von sechs Windenergieanlagen (WEA) WEA 1 bis WEA 6 , auch bezeichnet als Windpark Waldhausen (WP Waldhausen), des Typs Vestas V 172-7,2 MW (Nabenhöhe 199 m, Rotordurchmesser 172 m, Gesamthöhe 285 m, Nennleistung 7,2 MW) mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen [Kranstellflächen, Vormontageflächen, Flächen für die Kranauslegermontage und Zuwegung/kurze Stichwege (jeweils beschränkt auf das Anlagengrundstück)] gemäß den in den Abschnitten II. bis IV. dieser Entscheidung genannten Unterlagen, Nebenbestimmungen (Bedingungen, Befristungen und Auflagen) und Hinweisen erteilt

unter Rückbau der sieben bestehenden Windenergieanlagen WEA 1 bis WEA 7 (Bestandsanlagen) des Typs REpower MM 92 (Nabenhöhe 100 m, Rotordurchmesser 92,5 m, Nennleistung 2 MW) (**Repowering**).

Neuerrichtung der WEA 1 bis WEA 6:

	WEA 1	WEA 2	WEA 3	WEA 4	WEA 5	WEA 6
Hersteller	Vestas	Vestas	Vestas	Vestas	Vestas	Vestas
Typ	V 172	V 172	V 172	V 172	V 172	V 172
Nennleistung (KW)	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Nabenhöhe	199 m	199 m	199 m	199 m	199 m	199 m
Rotordurchmesser	172 m	172 m	172 m	172 m	172 m	172 m

Bauwerkshöhe (m ü Grund)	285 m	285 m	285 m	285 m	285 m	285 m
Fundamenthö- he d. Bauwerks (m ü NN)	639,38 m	651,05 m	654,75 m	646,98 m	651,35 m	660,75 m
Nabenhöhe (m ü NN)	835,74 m	848,31 m	851,11 m	843,34 m	848,71 m	857,11 m
Bauwerkshöhe (m ü NN)	921,74 m	933,41 m	937,11 m	929,34 m	933,71 m	943,11 m
Gemarkung	Waldhaus en	Waldhaus en	Waldhaus en	Waldhaus en	Waldhaus en	Waldhaus en
Flurstück	1791	1770/1	1754	1742	1781	1758
Standortkoordinaten						
Rechtswert (ETRS 89)	588407	588877	589145	589367	588619	589386
Hochwert (ETRS 89)	5410219	5410139	5409684	5409394	5410572	5410085
Rechtswert (GK3)	3588518	3588988	3589256	3589478	3588730	3589497
Hochwert (GK3)	5411945	5411864	5411409	5411119	5412298	5411810
Breite (WGS 84)	48° 50' 19.1283''	48° 50' 16.2965''	48° 50' 1.4262''	48° 49' 51.9218''	48° 50' 30.4489''	48° 50' 14.2850''
Länge (WGS 84)	10° 12' 17.3510''	10° 12' 40.3419''	10° 12' 53.1307''	10° 13' 3.7911''	10° 12' 28.0243''	10° 13' 5.2654''

Rückbau der sieben Bestandsanlagen:

	WEA 1	WEA 2	WEA 3	WEA 4	WEA 5	WEA 6	WEA 7
Hersteller	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>	<u>REpower</u>
Typ	MM 92	MM 92	MM 92	MM 92	MM 92	MM 92	MM 92
Nennleis- tung (KW)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Nabenhöhe	100 m	100 m	100 m	100 m	100 m	100 m	100 m
Rotordurch- messer	92,5 m	92,5 m	92,5 m	92,5 m	92,5 m	92,5 m	92,5 m
Gemarkung	Waldhau- sen	Waldhau- sen	Waldhau- sen	Wald- hausen	Waldhau- sen	Waldhau- sen	Waldhau- sen
Flurstück	1781	1791	1799	1822	1770/1	1744	1761
Standortkoordinaten							
WGS 84 E	10° 12' 30,74''	10° 12' 15,82''	10° 12' 23,00''	10° 12' 40,64''	10° 12' 41,76''	10° 13' 07,38''	10° 12' 58,78''
WGS 84 N	48° 50' 31,16''	48° 50' 20,22''	48° 50' 12,77''	48° 50' 03,28''	48° 50' 15,10''	48° 49' 58,68''	48° 50' 11,66''

2. Von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung gemäß § 13 BImSchG mit umfasst ist insbesondere
 - a. die erforderliche **Waldumwandlungsgenehmigung** bezogen auf den Anlagenstandort,

- die dauerhafte Waldumwandlung von 21.072 m² (2,1 ha) auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1781, 1758, 1759, 1762, 1780, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790 und 1791 der Gemarkung Waldhausen wird gemäß den in den Abschnitten II. bis IV. dieser Entscheidung genannten Unterlagen, Nebenbestimmungen (Bedingungen, Befristungen, Auflagen) und Hinweisen genehmigt
 - die befristete Waldumwandlung von 4.473 m² (0,45 ha) auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1791, 1781 und 1758 der Gemarkung Waldhausen wird **für die Dauer der Bauphase - maximal 5 Jahre ab Tag nach Bekanntgabe der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung** - des Windparks Waldhausen gemäß den in den Abschnitten II. bis IV. dieser Entscheidung genannten Unterlagen, Nebenbestimmungen (Bedingungen, Befristungen, Auflagen) und Hinweisen genehmigt
- b. die erforderliche **Baugenehmigung**, im Wesentlichen für die Errichtung der sechs neuen Windenergieanlagen (WEA 1 bis WEA 6) und der dazugehörigen Kranstellflächen auf dem Anlagengrundstück sowie den Rückbau der sieben Bestandsanlagen (WEA 1 bis WEA 7) mit dazugehörigen Kранаufstellflächen auf dem Anlagengrundstück und
- c. die **naturschutzrechtliche Ausnahme** nach § 30 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. § 33 Naturschutzgesetz (NatSchG) für den Eingriff in das von der Waldbiotopkartierung erfasste und nach Naturschutzrecht gesetzlich geschützte Biotop Nr. 271271366235 „Feldgehölz NO Waldhausen (2)“. Dieser Eingriff resultiert aus der Herstellung der Baustelleneinrichtung für die WEA 6 und die WEA 3 und umfasst eine Eingriffsfläche von 758 qm.
3. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.
4. Für diese Entscheidung wird eine Gesamtgebühr in Höhe von insgesamt € festgesetzt. Die Gesamtgebühr ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieser Entscheidung unter Angabe des **Buchungszeichens 5.5420.001252.1** an die Kreiskasse des Landratsamts Ostalbkreis zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, Schubertstraße 11, 68165 Mannheim, erhoben werden.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage nach § 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung gestellt und begründet werden.

Gegen die Gebührenentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Widerspruch erhoben werden. Die Frist wird auch durch Einlegung beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, gewahrt.

Hinweise:

Die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung enthält Nebenbestimmungen (Bedingungen, Befristungen und Auflagen) und Hinweise sowie die Begründung, aus der die wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, hervorgehen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid ist in der Zeit vom 5.9.2025 bis 18.9.2025 (je einschließlich) auf der Internetseite des Landratsamts Ostalbkreis unter www.ostalbkreis.de/umwelt-auslegungen abrufbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit **nach vorheriger Terminabsprache** beim Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen, Frau Göhringer, Telefonnummer 07361/503-1384, E-Mail: umwelt-gewerbeaufsicht@ostalbkreis.de, während der allgemeinen Öffnungszeiten eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit des gesamten Genehmigungsbescheides zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 18.9.2025) gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

gez. Carmen Göhringer
Landratsamt Ostalbkreis
Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht
Az.: IV/42.1-106.110 Gö
Aalen, 04.09.2025

Online bereitgestellt am 4. September 2025.